

Murten, 27. September

Wortmeldung zur Generalratssitzung vom 27.09.2023

STELLUNGNAHME ZUM SCHULREGLEMENT

Sehr geehrter Herr Generalratspräsident,
Damen und Herren Gemeinderäte,
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,
Zuschauer und Medienschaffende,

Die obestehende offizielle Anrede kann auch mit «Werte Anwesende» gekürzt werden 😊

Die Revision des Schulreglements der Gemeinde Murten liegt vor uns – besten Dank an alle Beteiligten für ihre wertvolle Arbeit.

Die FDP-Fraktion wird grundsätzlich ihre Zustimmung geben. Sie bemängelt jedoch, dass mit dem neuen Reglement im Artikel 2 die freie Sprachwahl bei der Einschulung im Vergleich zur früheren Regelung eingeschränkt wird.

Einstimmig stellt sie daher den Antrag, den Artikel 2, Abs. 1 + 2 in der alten Fassung beizubehalten.:

Dies mit folgender Begründung:

- Die Zweisprachigkeit in unserer Region ist ein grosser Standortvorteil. Dazu gehört auch das hervorragende zweisprachige Bildungsangebot an der Primarschule Murten
- Eine Einschränkung der freien Sprachwahl bei der Einschulung bedeutet das Vergeben einer grossen Chance, Kinder zweisprachig auszubilden
- Eine Begründung, warum diese Einschränkung erfolgte, war in der Botschaft nicht ersichtlich. Massive Probleme mit der bisherigen Regelung scheint es somit nicht zu geben.
- In einem zweisprachigen Kanton mit zweisprachigen Stellenangeboten sollte das Recht auf freie Sprachwahl bei der Einschulung unbedingt beibehalten werden

Die FDP-Fraktion beantragt daher, den Artikel 2, Absatz 1 und 2 gemäss alter Fassung beizubehalten und damit die freie Sprachwahl bei der Einschulung nicht weiter einzuschränken. Mit dem restlichen Schulreglement ist die Fraktion einverstanden.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Es gilt das gesprochene Wort

Kontakt:

Fritz Schönholzer, Generalrat, E-Mail: f.schoenholzer@bluewin.ch
